

Den Glacier-Express von Kato beleuchten

(und er
bewegt sich doch ...)





LED-Kit von Kato:
11-213 (1-fach)
11-214 (6-fach)

Auf den Fotos ist die alte Version
mit den dickeren Streuscheiben verbaut.

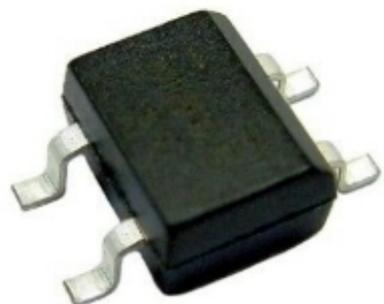


Drehgestelle
vom BEX
(oder von den
EW I- Wagen)

Goldcap Elko Kondensator 0,22F

Stützkondensator Flackerschutz

**(Dann reicht es,
ein Drehgestell
zu elektrifizieren.)**



SMD Brückengleichrichter 0,8A
max. 420V Gleichrichter Mini-DIL



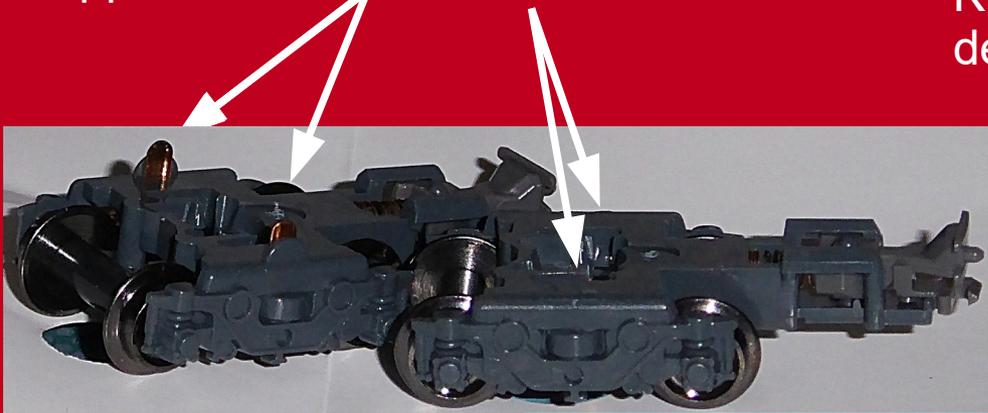
Kupferlackdraht:

Ø 0,1 mm zur Führung durch den Wagenboden
Ø beliebig im Wageninneren (bei 2 Drehgestellen)

Benötigtes Material



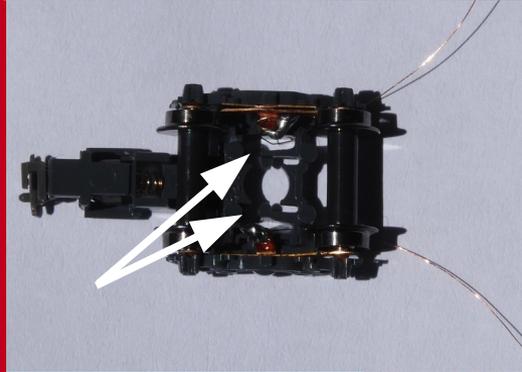
Drehgestelle und Stromabnahme:
Noppen mit einem Cutter abschneiden



Stromabnehmer ausbauen,
Laschen kürzen, und 0,1mm-
Kupferlackdraht so anlöten, dass
der Wiedereinbau spannungsfrei
möglich ist, nur so ist der
Leichtlauf der Achsen
garantiert.



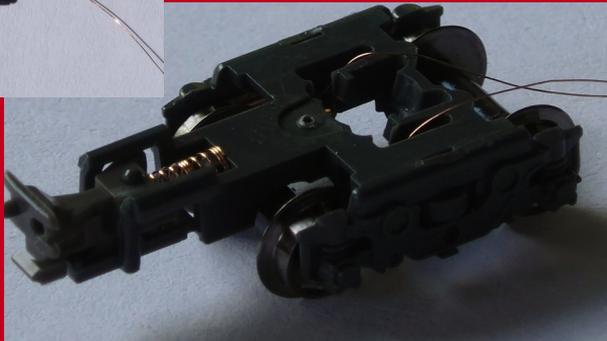
Achsen und Stromabnehmer wieder einsetzen,
Leichtlauf überprüfen.



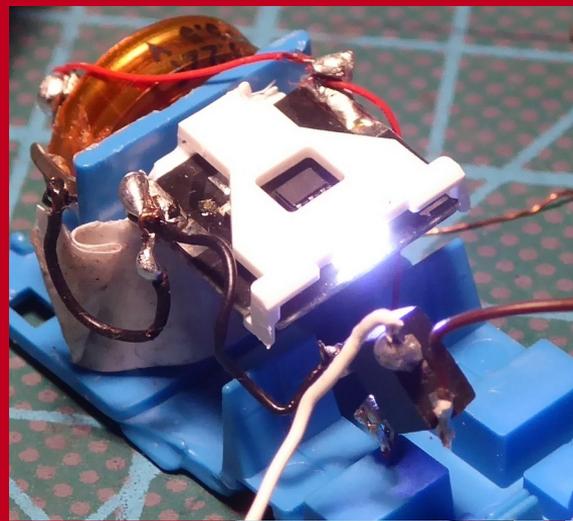
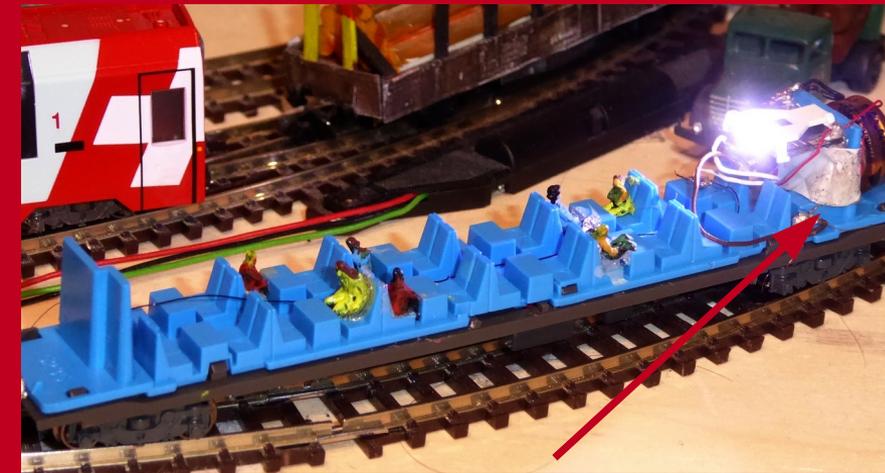
Kupferlackdrähte durch die Schlitze in den
Drehgestellen und im Wagenboden führen.

Wer beide Drehgestelle elektrifiziert, muss
auf gleiche Fahrzeug-
seiten achten.

**Sonst gibt's
Kurzschluss!**



Einbau in den Wagenkasten:



LED und ELKO mit doppelseitigem Klebeband fixieren, der Gleichrichter verschwindet später unter der LED.

An dieser Ecke muss die LED-Einheit etwas gekürzt werden, weil sonst das Dach nicht passt und sich der Wagen nicht mehr ganz schließen lässt.



Stromanschlüsse bis hierher zwischen Innenraum und Wagenboden führen. Dabei zur Verminderung des Widerstands (Drähte können heiß werden!) etwas stärkere Drähte verwenden.

